

# „Erfolgreiche Marketingkonzepte und –aktivitäten zur Kundengewinnung und Kundenbindung“

Nr. Wettbe-  
werbsbeitrag: 9

## Bewerber

**Firma**                      **Wohnungsbaugenossenschaft „Vorwärts“ eG**

**Name, Vorname**

**Straße**                      **Robert-Uhrig-Straße 38A,**

**PLZ, Stadt**                **10315 Berlin**

**Telefon, Telefax** **030 – 52 29 41/0**

**e-mail**

**Bearbeiter / Bearbeiterin: Peter Müller, Mathias Nordmann,  
Detlef Siedow**

**Mit der Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit Ihrer Angaben.**

Ort, Datum    Unterschrift, Stempel

**Genossenschaft**

**X**

**Gesellschaft**

Wohnungsbaugenossenschaft „VORWÄRTS“ eG  
Robert – Uhrig – Straße 38 A, 10315 Berlin

Telefon 030 – 52 29 41 / 0  
**[www.wg-vorwaerts.de](http://www.wg-vorwaerts.de)**

präsentiert:

die lange



**NACHT**

der Wohnungsbesichtigung

**2003**

---



- Belebung der ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
- Interesse für den STANDORT wecken
- AUFMERKSAMKEIT auf unser Angebot lenken
- Vermietungsaktion der anderen ART

- PARTNERGENOSSENSCHAFT WGLi einbeziehen
- PROGRAMMABLAUF erarbeiten
- MUSTERWOHNUNGEN auswählen
- TERMIN bestimmen

- ANZEIGEN schalten
- PRESSE informieren
- SPONSOREN gewinnen
- FLYER und PLAKATE produzieren

- MUSTERWOHNUNGEN präsentieren
- festliche ATMOSPHERE schaffen
- professionelle PRÄSENTATION sichern
- ungewohnte ZEIT des Angebots

die lange

**NACHT** der Wohnungsbesichtigung

**2 Zimmer - Wohnungen**  
Rosenfelder Ring 92, 96  
60 qm bzw. 72 qm  
(Nähe S-Bhf. Friedrichsfelde Ost)

**3 Zimmer - Wohnungen**  
Frankfurter Allee 140  
84 qm (Nähe Ring-Center)  
Am Tierpark 40  
90 qm (Nähe U-Bhf. Friedrichsfelde)

**4 Zimmer - Wohnungen**  
Frankfurter Allee 140  
84 qm (Nähe Ring-Center)

**5 Zimmer - Wohnungen**  
109 qm, Landsberger Allee 222  
(Am Fennpfuhpark)

**4 Zimmer - Wohnungen**  
76 qm, Landsberger Allee 130  
(Nähe S-Bhf. Landsberger Allee)

**3-4 Zimmer - Wohnungen**  
Paul-Junius-Straße 56  
(Fennpfuhpark)

**1-5 Zimmer - Wohnungen**  
29 bis 154 qm, im Angebot

... wir erwarten Sie in unseren Musterwohnungen **am 29.03.2003, 19 - 23 Uhr**

Robert-Uhrig-Str. 38A, 10215 Berlin  
 Telefon: 030 52 29 41 - 0  
 Mobil: 0163-2 55 89 06/07  
 Telefax: 030 / 52 29 41 - 99  
 Internet: www.wg-vorwaerts.de  
 e-Mail: info@wg-vorwaerts.de

Landsberger Allee 180 B, 10369 Berlin  
 Telefon: 030 / 97 000 - 444  
 (von 9 - 19 Uhr)  
 Telefax: 030 / 97 000 - 490  
 Internet: www.wgli.de  
 e-Mail: info@wgli.de

die lange

**NACHT** der Wohnungsbesichtigung

Robert-Uhrig-Str. 38A  
 10315 Berlin  
 Hotline: 030 / 52 29 41 - 0  
 Mobil: 0163-2 55 89 06/07  
 Telefax: 030 / 52 29 41 - 99  
 Internet: www.wg-vorwaerts.de  
 e-Mail: info@wg-vorwaerts.de

Landsberger Allee 180 B  
 10369 Berlin  
 Hotline: 030 / 97 000 - 444  
 (von 9 - 19 Uhr)  
 Telefax: 030 / 97 000 - 490  
 Internet: www.wgli.de  
 e-Mail: info@wgli.de

**2 Zimmer - Wohnungen**  
Rosenfelder Ring 92, 96  
60 qm bzw. 72 qm  
(Nähe S-Bhf. Friedrichsfelde Ost)

**3 Zimmer - Wohnungen**  
Frankfurter Allee 140  
84 qm (Nähe Ring-Center)  
Am Tierpark 40  
90 qm (Nähe U-Bhf. Friedrichsfelde)

**4 Zimmer - Wohnungen**  
Frankfurter Allee 140  
84 qm (Nähe Ring-Center)

**5 Zimmer - Wohnungen**  
109 qm, Landsberger Allee 222  
(Am Fennpfuhpark)

**4 Zimmer - Wohnungen**  
76 qm, Landsberger Allee 130  
(Nähe S-Bhf. Landsberger Allee)

**3-4 Zimmer - Wohnungen**  
Paul-Junius-Straße 56  
(Fennpfuhpark)

**1-5 Zimmer - Wohnungen**  
29 bis 154 qm, im Angebot

... wir erwarten Sie in unseren Musterwohnungen  
**am 29.03.2003, 19 - 23 Uhr**

DIE NACHT

- 500 BESUCHER innerhalb von 4 Stunden
- alle ALTERSGRUPPEN angesprochen
- Aktion blieb lange im GESPRÄCH
- nur positive REAKTIONEN



DAS ERGEBNIS

ZEITUNG FÜR BERLIN-BRANDENBURG

# BERLINER KURIER

Sonnabend, 29. März 2003 - 0,45 €  
Nr. 87/2003 - A11916



Ein toller Moment: Die Namensschilder für die erste eigene Wohnung werden befestigt. Foto: Henkel Print

## Günstig wohnen für Studenten & Azubis

Für junge Menschen ist es nicht immer leicht, preiswerte und gute Wohnungen zu finden. Aber die Wohnungsbaugenossenschaften bieten jetzt Studenten und Auszubildenden bezahlbare Wohnungen.

Die Wohnungsbaugenossenschaft DPF (☎ 030/915155) bietet in Friedrichsfelde (Bummsburger Straße 37, Schwarze Meerstraße 23) Single-Appartements mit Balkon und 25 Quadratmeter Wohnfläche für einen monatlichen Mietpreis von 150 Euro für jeden (einschließlich Betriebskosten). Das Angebot ist nur für junge Leute bestimmt und soll in diesem Jahr noch weiter ausgebaut werden.

Die Wohnungsbaugenossenschaft WGLI (☎ 030/970 04 44) offeriert ebenfalls Single-Appartements für Studenten und Auszubildende - ohne Kaution oder den Erwerb von Genossenschaftsanteilen. Außerdem können Vereinbarungen getroffen werden, um die Miete zu reduzieren: Wer renoviert, kann bis zu drei Monatsmieten sparen. Die WGLI bietet auch 4- und 5-Zimmer-Wohnungen für Wohnungsgenossenschaften. Die Warmmiete ab drei Personen 185 Euro für jeden. Ein Tipp: Besucher der „Langen Nacht“ erhalten für diesen Abend Freikarten für das Tollhaus in der Siegfriedstraße oder die Eierschale im Zenner (Treptow). (☎ 030/322 94 10) und die WGLI locken heute mit einer „Lange Nacht

IMMOBILIEN 13

G + J Anzeigenzeitungen · Gesamtauflage 1.335.767 · Auflage Lichtenberg 78.125 · Zustellung 2.938.851 · Redaktion +730 Fax +773 · Anzeigen +88 Fax +877 · www.berliner-abendblatt.de

# Berliner Abendblatt

LOKALAUSGABE LICHTENBERG  
13. Jahrgang - Nr. 13 - 26. März 2003

## Sektempfang in der Traumwohnung

Berlins erste „Lange Nacht der Wohnungsbesichtigung“ am Sonnabend

Lichtenberg. Es gibt die Lange Nacht der Museen, der Wissenschaft, des Einkaufs und der Friseur. Berlin ist die Hauptstadt der Nachtschwärmer. Und nun kommt eine weitere Lange Nacht Mitte - bei der man das Angebot mit dem Nützlichen verbinden kann die Lange Nacht der Wohnungsbesichtigung.

Die Begeisterung der Berliner für städtische - Unterschlupfungen brachte die Wohnungsgenossenschaft Vorwärts denn auch auf die Idee der abendlichen Besichtigung, wie deren Vorstandsvorsitzender Peter Müller meinte. Gemeinsam mit der Wohnungsgenossenschaft Lichtenberg (WGLI) sah Vorwärts am kommenden Sonnabend, 29. März, dazu ein.

Von 19 bis 23 Uhr können diverse Musterwohnungen besichtigt werden. Geboten wird an diesem Abend aber nicht nur die Aussicht auf einen halbtägigen Urlaub, sondern auch ein Glas Sekt empfangen und kann an einer Mischung von Partygesprächen im Wert von je 100 Euro und Freikarten für Vorträge, Theater und Kabarett teilnehmen“, sagt Melanie Anst. stellvertretende Pressesprecherin der WGLI. Und solange der Vorrat reicht gibt es auch noch Freikarten für das Tollhaus in der Siegfriedstraße und für

den Zenner in Alt-Treptow. Die zu besichtigenden Musterwohnungen der Genossenschaft Vorwärts befinden sich am Rosenfelder Ring 82 und 96, Nähe des S-Bahnhofes Friedrichsfelde Ost, die 109 Quadratmeter, in der Landsberger Allee 130 vier Zimmern à 76 Quadratmeter und in der Paul-Rainow-Straße 64 (Dreieck) bei Vier-Zimmerwohnungen.

Zwei können in der Lange Nacht nur die gemeinsamen Wohnungen besichtigt werden, doch sind das nicht die einzigen, die zur Vermietung angeboten werden. „Zudem können Besucher Interesse an weiteren Standorten haben. Können sie am selben Abend mit unserem Mitarbeiter, die vor Ort sind, Termine vereinbaren“, erklärt Melanie Anst.

Vor allem auch junge Mieter würden mit der erstmaligen Lange Nacht der Wohnungsbesichtigung angesprochen werden. „Unsere First-Flur-Musterwohnungen sind beispielsweise nicht nur für Familien mit Kindern geeignet, sondern genauso gut für Wohnungsgenossenschaften“, so Anst.

Auch am Fernerpfuhl stehen Wohnungen zur nächtlichen Besichtigung offen. Foto: Anst.

## Lange Nacht der Wohnungsbesichtigung mit Kultur

Am 29. März laden die Wohnungsbaugenossenschaft VORWÄRTS eG und die WGLI Wohnungsbaugenossenschaft Lichtenberg e. G. zur „Langen Nacht der Wohnungsbesichtigung“ ein.

Interessenten können am kommenden Sonnabend von 19 bis 23 Uhr mehrere Musterwohnungen besichtigen und sich über das weitere Angebot beider Genossenschaften informieren. Angeschaut werden können 1- bis 5-Zimmer-Wohnungen an der Frankfurter Allee Süd, der Landsberger Allee, am Fennpfuhlpark sowie in Friedrichsfelde. Besucher der „Langen Nacht“ erhalten je nach Wunsch für den selben Abend

Karten, die zum freien Eintritt ins „Tollhaus“ Siegfriedstraße und die „Eierschale“ im Zenner (Treptow) berechtigen oder können sich an einer Tombola beteiligen, bei der für spätere Termine Freikarten fürs Theater, Varieté oder Kabarett verlost werden.

Die beiden Genossenschaften haben einen Bestand von ca. 15.000 Wohnungen in den Lichtenberger Wohngebieten Karlshorst, Friedrichsfelde, Frankfurter Allee Süd und Fennpfuhl. Das genossenschaftliche Wohnen, das es in Berlin bereits seit über 100 Jahren gibt, hat viele Vorzüge. Wohnungs(bau)genossenschaften bieten langfristig sicheren und bezahlbaren Wohnraum mit

einem stabilen Nachbarschaftsumfeld. Genossenschaften orientieren sich an den Interessen ihrer Mitglieder und funktionieren nach den Grundprinzipien Selbsthilfe, -verwaltung und -verantwortung.

Jedes Mitglied hat Anspruch auf ein lebenslanges Wohnrecht und kann es auch für Angehörige und Freunde erwerben. So wird unterschiedlichen Generationen einer Familie ermöglicht, in getrennten Wohnungen zu leben und sich trotzdem nah zu sein. Keine überhöhten Mieten sind zu befürchten, denn die genossenschaft-



In einer Gästewohnung der Genossenschaften

liche Nutzungsgebühr ist nicht profitorientiert. Gewinne werden im Sinne der Mitglieder investiert, z. B. in ein günstiges Wohnumfeld und Dienstleistungen rund um das Wohnen.

Infos: WGLI Tel. 030/97 00 04 44, VORWÄRTS eG: 030/ 52 29 41-0

## Die lange Nacht der Wohnungsbesichtigungen



Großer Andrang herrschte am 29. März 2003 bei der „Langen Nacht der Wohnungsbesichtigungen“ in Lichtenberg. Zwischen 50 und 60 Interessierte aller Altersgruppen kamen, um sich von 19.00 bis 23.00 Uhr die 1- bis 5-Zimmerwohnungen bei Sekt und Mondschein anzusehen und die genossenschaftliche Form des Wohnens in Berlin kennen zu lernen. Initiatoren waren die Wohnungsgenossenschaften WGLI und Vorwärts, die sich durch die Veranstaltung der Begeisterung der Berliner für die inzwischen Kultur gewordenen „Langen Nächte“ insgesamt anschließen wollen.

# DIE PRESSEREAKTIONEN



# Die lange WOHNNACHT



2004

---

DIE WEITERFÜHRUNG

---

## **Herausgeber**

Wohnungsbaugenossenschaft „VORWÄRTS“ eG  
Robert – Uhrig – Straße 38 A  
10315 Berlin

Telefon 030 – 52 29 41 / 0    Telefax 030 – 52 29 41 / 99  
**[www.wg-vorwaerts.de](http://www.wg-vorwaerts.de)**

## **Redaktion**

Peter Müller            Mathias Nordmann            Detlef Siedow

## **Gestaltung**

Werbe Design Regina Schwarz  
Rennbahnstraße 24  
13086 Berlin

Telefon 030 / 92 40 51 04    Telefax 030 / 5 25 21 92  
**[www.werbedesign-schwarz.de](http://www.werbedesign-schwarz.de)**

